

Tanzbär 2
Hybrid-Drumcomputer
Bedienungsanleitung

DANKE!

Zuerst möchten wir uns bei dir für den Kauf des Tanzbär II bedanken. Damit du so lange wie möglich Spaß mit dem Gerät hast, bitten wir dich, dir die folgenden Seiten in Ruhe zu Gemüte zu führen.

IMPRESSUM

MFB – Ingenieurbüro Manfred Fricke

Neue Straße 13

14163 Berlin

www.mfberlin.de

WWW.FACEBOOK.COM/MFBERLIN

Haftungsausschluss

MFB übernimmt für Fehler, die in dieser Anleitung auftreten können, keinerlei Verantwortung. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Erstellung der Anleitung wurde mit aller Sorgfalt gearbeitet, um Fehler und Widersprüche auszuschließen. MFB übernimmt keinerlei Garantien für diese Anleitung, außer denen, die von Handelsgesetzen vorgeschrieben sind.

Diese Anleitung darf ohne Genehmigung des Herstellers – auch auszugsweise – nicht vervielfältigt werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lies die nachstehenden Sicherheitshinweise sorgfältig! Sie enthalten einige grundsätzliche Regeln für den Umgang mit elektrischen Geräten. Lese bitte sämtliche Hinweise, bevor du das Gerät in Betrieb nimmst.

Geeigneter Aufstellungsort

- Betreibe das Gerät nur in geschlossenen Räumen, vermeide Feuchtigkeit und Staub.
- Achte auf ungehinderte Luftzufuhr zu allen Seiten des Gerätes. Stelle das Gerät nicht in unmittelbarer Umgebung von Wärmequellen auf.
- Setze das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung und keinen starken Vibrationen aus.

Stromanschluss

- Verwende bitte nur das im Lieferumfang enthaltene Stromversorgungskabel/Netzteil.
- Sofern der mitgelieferte Netzstecker nicht in deine Steckdose passt, konsultiere einen qualifizierten Elektriker.
- Ziehe den Netzstecker aus der Steckdose, wenn du das Gerät über längere Zeit nicht benutzt.
- Fasse den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Ziehe beim Ausstecken immer am Stecker, nie am Kabel!

Betrieb

- Stelle keine Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät.
- Achte beim Betrieb auf einen festen Stand.
- Stelle sicher, dass keine Gegenstände in das Gerät gelangen. Falls doch, setze dich mit uns oder deinem Fachhändler persönlich in Verbindung.

Pflege

- Öffne das Gerät nicht. Reparatur und Wartung dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartende Teile im Geräteinneren. Außerdem verlierst du durch Öffnen des Geräts deine Garantieansprüche.
- Verwende zur Reinigung des Gerätegehäuses ausschließlich ein trockenes weiches Tuch(Microfaser) oder einen Pinsel. Alkohol Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien beschädigen die Oberfläche!

Bestimmungsmäßige Verwendung

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Erzeugung und Verarbeitung von Audiosignalen und von Steuersignalen nach der MIDI- und USB-Norm bestimmt. Weitergehende Verwendung schließt jegliche Gewährleistungsansprüche aus.

Entsorgung

Das Gerät ist in Übereinstimmung mit der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und des Rates RoHS-konform und somit frei von Blei, Quecksilber, Cadmium und sechswertigem Chrom. **Dennoch handelt es sich bei der Entsorgung dieses Produktes noch um Sondermüll, der nicht über die gewöhnliche Hausmülltonne entsorgt werden darf.**

Zur Entsorgung wenden sie sich bitte an ihren Händler oder an : MFB

Neue Straße 13
14163 Berlin

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Schnellstart	7
Bedienoberfläche	8
Legende	9
Betriebsmodi	
Manual Modus	10
Step Modus	10
Sequenzen Modi	
Pattern Programmierung	
Manuel Trigger Mode	11
Record Mode	12
Pattern Auswahl	13
Pattern Chaining	13
Knob Record	14
Accent	14
Sample Taste	15
Flams	15
LFO	16
Mute LFO	16
Mute	17
Tempo	18
Play	18
BAR A,B,C,D	18
Synthesizer-Programmierung	19
Shift-Funktionen	
Shuffle, Last Step,Scale, Copy BAR	20
Paste BAR, Speichern von Pattern, Clear BAR, Pattern Dump, Man/Sep	21
Real Time Note Record, MIDI Learn, MIDI Clock Setup, MIDI Notes Transmit	22
MIDI CC, MIDI Thru, MISC Submenü (LCD Contrast,MIDI CC Nr. für Track 1,2)	23
Sample Übertragung	24
Software Update	25
MIDI-Implementierung	26-27

SCHNELLSTART

Hier werden dir einige der Grundfunktionen kurz und bündig erklärt, damit du so schnell wie möglich deine ersten Patterns programmieren kannst.

Tempo: **TEMPO** Taste halten und über den Encoder **DATA1** die, auf dem Display angezeigte, gewünschte BPM-Zahl einstellen.

Play: Mit dem Betätigen der **PLAY** Taste wird der Interne Sequenzer gestartet.

Pattern

Auswahl: **PATTERN** Taste halten.
Eine der oberen schwarzen Taster (mit 0-9 markiert) betätigen.
Um beispielsweise Pattern 01 aufzurufen, muss zuerst die 0 und dann die 1 betätigt werden.
Dieses Muster gilt bis 99.

ACHTUNG! Es gibt zwei verschiedenen Modi zur Programmierung von Pattern **Manual Trigger Mode** und **Record Mode**. Im Manual Trigger Mode lassen sich die Instrumente, bei nichtlaufendem Sequenzer, über die zugehörigen Taster triggern (Probehören). Damit diese wirklich aufgezeichnet werden, muss die Funktion **Real Time Note Record Mode** aktiviert sein. Dies wird hier erläutert.

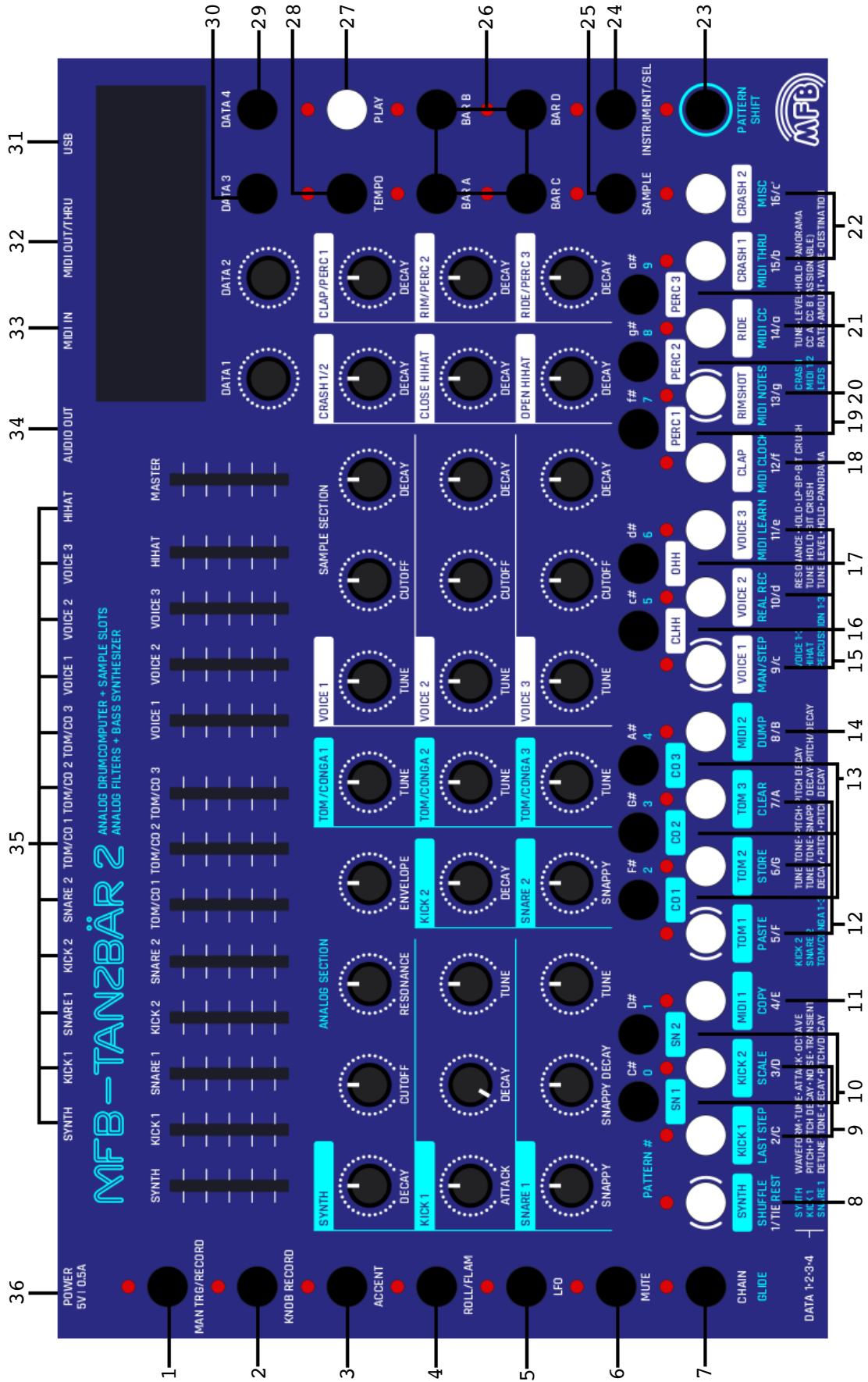
Der **Record Mode** wird auf Seite 12 ausführlich erläutert, ebenso dessen funktionserweiternde Betriebsmodi.

Programmierung: Leuchtet die LED über der **MAN TRG/RECORD** Taste grün, befindet man sich im **Manual Trigger Mode**.
Um den **Real Time Note Record Mode** zu aktivieren.
PATTERN/SHIFT-Taste in Verbindung mit Taste 10 (VOICE2, REAL RECORD) betätigen.
Display zeigt an Real Time Note.
Mit **DATA3**-Taster auf Yes stellen.
Mit **INTRUMENT/SEL**-Taster bestätigen und speichern.
Bei laufendem Sequenzer werden nun die Instrumente durch die zugehörigen Taster getriggert und aufgenommen.

Auswahl der

Instrumente: Bei nichtlaufendem Sequenzer werden diese direkt angewählt und im Display mit zwei weiteren Parametern, angezeigt.
Bei laufendem Sequenzer **INTRUMENT/SEL** Taste halten und die Taste des gewünschten Instruments betätigen.

Bedienoberfläche



LEGENDE

Nummer	Beschriftung	Bedeutung	Shift-Funktion (S.15-17)
1	MAN TRG/Record	Wechsel zwischen Manual Trigger Mode und Record Mode	/
2	KNOB RECORD	Nimmt die Bewegung jedes Parameters auf	/
3	ACCENT	Stellt die Tonhöhe jedes Instruments ein	/
4	ROLL/FLAM	Setzen von Rolls oder Flams	/
5	LFO	Jedem Instrument kann ein LFO zugeordnet werden	Mute LFO
6	MUTE	Jedes Instrument kann durch Drücken dieser Taste stumm geschaltet werden	/
7	CHAIN/GLIDE	Pattern Chaining	Glide für Synth
8	Synth	Instrument	Shuffle
9	KICK1,2	Instrument	LAST STEP
10	SNARE1,2	Instrument	SCALE
11	MIDI1	MIDI TRACK 1	COPY BAR
12	TOM 1,2,3	Instrument	TOM1:PASTE BAR TOM2:STORE PAT. TOM3:CLEAR BAR
13	CONGA 1,2,3	Instrument	/
14	MIDI2	MIDI TRACK 2	PATTERN DUMP
15	VOICE 1,2,3	Samplebasiertes Instrument	VOICE1:MANUAL/STEP VOICE2:REAL RECORD MODE VOICE3:MIDI LEARN
16	CLOSED HIHAT	Samplebasiertes Instrument	/
17	OPEN HIHAT	Samplebasiertes Instrument	/
18	CLAP	Samplebasiertes Instrument	MIDI CLOCK
19	PERC1,2,3	Samplebasiertes Instrument	/
20	RIMSHOT	Samplebasiertes Instrument	MIDI NOTES
21	RIDE	Samplebasiertes Instrument	MIDI CC
22	CRASH1,2	Samplebasiertes Instrument	CRASH1:MIDI THRU CRASH2: MISC
23	PATTERN	Patternauswahl	SHIFT
24	INSTRUMENT/SEL	Instrument: Instrumentanwahl im Manualmode/ Select: Abschluss von Shift-Funktionen	/
25	Sample	Auswahl des Samples für die samplebasierten Instrumente	/
26	BAR A,B,C,D	Auswahl des zu abspielenden Takts	/
27	PLAY	Start einer Sequenz	/
28	TEMPO	Halten und mit dem Regler Data 1 das gewünschte Tempo in BPM eingeben	/
29	DATA3	Bietet für die meisten Instrumente einen weiteren Parameter	/
30	DATA4	Bietet für die meisten Instrumente einen weiteren Parameter	/
31	USB	USB-MIDI IN/OUT	/
32	MIDI OUT/THRU	Sended oder gibt MIDI-Daten weiter	/
33	MIDI IN	Erhält MIDI-Daten	/
34	AUDIO OUT	Bitte benutze ein Insertkabel, 1 x 6,3 mm TRS auf 2 x 6,3 mm TS	/
35	INDIVIDUAL OUTS	Alle Einzelausgänge sind mono 3,5 mm	/
36	POWER	Micro USB Input, 5 VOLT DC, --(-+)	/

Betriebsmodi

Der hier schon erwähnte Sequencer Modi **Record Mode** wird auf der nächsten Seite nochmals genauer erklärt.

Manual Modus

Dieser Betriebsmodi ist ab werk voreingestellt. Im Manual Mode lassen sich so Accents und Flams programmieren sowie Samples auswählen.

Step Modus

Im Unterschied zum Manual Mode lassen sich hier im **Record Mode** zusätzlich Parameteränderungen für einzelne Steps setzen (Parameterlock). Wähle zunächst den zu editierenden Step aus (LEDs blinken rot) und speichere die Parametereinstellung durch kurzes Drücken der **INSTRUMENT/SEL** (Select)-Taste (LEDs leuchten rot). Möchtest du nicht nur für einen Step, sondern für alle gesetzten Steps die Parameter ändern, reicht ein kurzes Betätigen der **Shift** Taste in Kombination mit der **INSTRUMENT/SEL** (Select)-Taste.

Die Instruktionen für den Wechsel zwischen **Manual** und **Step Mode** findest du unter **Shift -Funktionen**.

Sequencer Modi (Pattern Programmierung)

Um ein Pattern aufzunehmen, stehen Dir zwei verschiedene Sequencer-Modi zur Verfügung. Der **Manual Trigger Mode** und der **Record Mode**.

Manual Trigger Mode

Die LED der **MAN TRG/RECORD** Taste leuchtet grün. Die Instrumente lassen sich, bei nicht laufendem Sequencer über die zugehörigen Taster triggern (Probehören) und werden mit zwei zusätzlichen Parametern im Display angezeigt, die sich über die Encoder **DATA1** und **DATA2** einstellen lassen.

Damit die Instrumente bei laufendem Sequencer auch wirklich aufgenommen werden, muss der **Real Time Note Record Mode** aktiviert sein. Wie du diesen einschaltest, erfährst du unter **Shift-Funktionen**.

Auswahl der Instrumente

Bei nichtlaufendem Sequencer wird, mit dem Betätigen eines Steps (Triggern eines Instruments) dieses auch im Display angezeigt. Bei laufendem Sequencer geschieht dies allerdings nicht.

Hierfür muss die **INTRUMENT/SEL** Taste zusammen mit der jeweiligen Taste des Instruments betätigt werden, um im Display angezeigt zu werden.

Record Mode

Hier gilt es zu beachten, dass es für den **Record Mode** zwei verschiedene Betriebsarten gibt! **Manual Modus** und **Step Modus**.

In diesem Modus kannst du Trigger auf die von dir gewünschten Steps setzen und mit den jeweils zugehörigen Parametern editieren. Bei Setzen neuer Steps befinden sich diese automatisch im **Editier-Modus** (sie blinken rot). Möchtest du bereits vorhandene Steps editieren, hältst du die **INSTRUMENT/SEL(Select)-Taste** in Verbindung mit dem zu editierenden Step gedrückt.

Auswahl der Instrumente

Durch Gedrückthalten der Taste **MAN TRG/RECORD**, in Verbindung mit einer Instrumententaste, gelangst du in den **Record Mode**. Die LED leuchtet nun rot. Im Display wird dir der Name des Instruments, sowie die zwei zusätzlichen Parameter, die sich mit den Encodern **DATA1** und **DATA2** einstellen lassen, angezeigt.

Patternauswahl

- Betätige die **Pattern** Taste in Verbindung mit einer der oberen schwarzen Tasten
- Das Display zeigt dir nun LOAD PATTERN
- Die schwarzen Tasten sind von 0-9 blau markiert
- Möchtest du nun Pattern 01 auswählen, betätigst du zuerst die 0 und dann die 1
- Das Muster bleibt so bis zum 99. Speicherplatz erhalten
- Alternativ hierzu kann das Pattern auch mit dem Encoder **DATA1** ausgewählt werden.

Ein Pattern aufzurufen auf dessen Speicherplatz keine Inhalte gespeichert sind (leeres Pattern), ist nicht möglich.

Wie du Pattern speicherst findest unter **Shift-Funktionen**

Bei Auslieferung sind die ersten 16 Patterns durch MFB vorbelegt. Probier diese aus, um die Gerätefunktionen zu testen.

Pattern Chains

Es sind 16 Verkettungen von Patterns (Chains) hintereinander programmierbar.

Diese sind wie folgt auszuwählen:

- Drücke Taste **Chain** und eine der oberen schwarzen Tasten
- Das Display zeigt dir **No.** und **Pattern** an
- **No.** ist die Anzahl der Patterns in der bereits programmierten Chain
- **Pattern:** Speicherplatz des Patterns, das abgespielt werden soll.
- mit **Select** bestätigen

Die Zahleneingabe erfolgt identisch zur allgemeinen Patternauswahl.

Knob Recording

Mit dieser Funktion lassen sich die Bewegungen der Parameter des aktuell ausgewählten Instruments aufnehmen (Motion Record).

Die Funktion Knob Record ist nur möglich, wenn sich der Sequenzer in der Betriebsart **Step Mode**, bei eingeschaltetem **Record Mode**, befindet:

- Sicherstellen des eingeschalteten **Record Mode**. Ist dies nicht der Fall, bitte auf S.10 nachlesen.
- **KNOB RECORD** Taste betätigen
- Die LED blinkt rot bis zum nächsten Beginn des Patterns.
- Beginnt die Aufnahme, leuchtet die LED dauerhaft rot bis zum Ende des Patterns (je nachdem wie viele BARs (Takte) eingeschaltet sind)
- Alle Parameterbewegungen können währenddessen aufgenommen werden.

Accent

Der Accent entspricht immer dem eingestellten Accent Level. Es sind insgesamt vier Accent-Stufen einstellbar. Um Accents zu ändern, muss man sich auch hier im **Record Mode** befinden. Änderungen der eingestellten Accent Stufe wirken sich auf alle Steps, die zum Editieren angewählt wurden sowie auf neu gesetzte Steps aus.

Folge nun folgenden Schritten:

- Betätige die **Accent** Taste
- Die LED leuchtet nicht mehr (Stufe 1)
- Erneutes Betätigen
- Die LED leuchtet nun grün (Stufe 2)
- Erneutes betätigen
- Die LED leuchtet nun rot (Stufe 3)
- Erneutes betätigen
- Die LED leuchtet nun grün/rot (Stufe 4)

Sample Taste

Wenn du im **Record Mode** (Taster blinken) eines der samplebasierten Instrumente ausgewählt hast, kannst du auch das Sample wechseln. Um bei vorher gesetzten Steps das Sample zu ändern, müssen sich diese im **Editier-Modus** befinden(S. 12).

- **Sample** Taste und ergänzend einen der 16 weißen Taster betätigen. Auf jeder Taste befindet sich ein anderes Sample. Probiere die Sounds und wähle das gewünschte Sample.
- Die **Sample** Taste muss während eines Wechsels immer gedrückt sein!

Im Manual Trigger Mode können die Samples des aktuell ausgewählten Instruments(siehe Display) bei gedrückt gehaltener Sample Taste mit den weißen Steptasten vorgehört werden.

Flams

Wie beim **Accent** muss bei der Flam-Funktion der **Record Mode** für das jeweilige Instrument aktiviert sein. Das Einstellen des **Flams** erfolgt wie folgt:

- Die **Flam** Taste gedrückt halten
- Zusätzlich durch Drücken einer der 16 weißen Tasten die Intensität des Flams einstellen

Beachte! Der Flam wirkt sich hier auch nur auf die sich im Editier-Modus befinden Taster aus(blinken rot)

LFOs

Mit dem Betätigen der **LFO** Taste schaltest du eine LFO-Spur an. Mit den Encodern **DATA1** und **DATA2** lassen sich die Parameter **Rate** und **Amount** justieren.

Eine andere Wellenform lässt sich über die Kombination aus **DATA3** Taster sowie den ersten acht weißen Tastern einstellen (siehe untenstehende Liste).

Mit dem **DATA4** Taster wird das Modulationsziel des LFOs ausgewählt. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um den Parameter Tune.

Mute LFOs

Wird die Taste **LFO**, bei gedrückt gehaltener **Shift** Taste, betätigt, gelangt man in den Mute LFO Mode. Die LED über dem **LFO** Taster leuchtet nun grün. Mit den Instrumententasten können die jeweiligen LFOs nun stumm geschaltet werden.

Beachte! Instrumente mit Alternativspuren, wie z.B. Clap und Perc1, besitzen jeweils nur einen LFO.

Taste	Display Anzeige	Bedeutung
1	sawU	Sägezahn aufsteigend
2	sawD	Sägezahn fallend
3	Puls	Pulswelle
4	sine	Sinuskurve
5	sawUO	Sägezahn aufsteigend OneShot
6	sawDO	Sägezahn fallend Oneshot
7	pulsO	Pulswelle Oneshot
8	sineO	Sinus Oneshot

Mute

Das Stummschalten einzelner Instrumente gelingt wie folgt:

- Die Taste **Mute** betätigen(LED leuchtet rot)
- Das gewünschte Instrument betätigen. Die LED über dem Instrument leuchtet rot bei den weißen Tasten, bei den schwarzen Tasten leuchtet die LED links darunter grün.
- Auch zeigen dir die Fader an, welches Instrument gemuted ist.(Ausnahme: Toms/Congas und Hihats – hier werden immer beide Instrumente gemuted)

Der Status der **Mutes** wird mit einem Pattern gespeichert!

Tempo

Zum Einstellen des Tempos halte die Taste **Tempo** und wähle mit dem Encoder **DATA1** den gewünschten BPM-Wert.

Play

Die LED über dem **Play** Taster zeigt an, ob eine interne(rot) oder eine externe Taktung (grün) genutzt wird.

Beachte! Bei aktiviertem MIDI-Clock-Empfang hat die externe Clock immer Vorrang. Das bedeutet, dass bei laufender interner Clock durch einen MIDI-Startbefehl der Sequenzer gestoppt wird und wieder gestartet werden muss.

BAR A,B,C,D

Jede **BAR** Taste besitzt eine LED. Leuchtet eine der vier LEDs rot, wird angezeigt, welcher Taktbereich aktuell editiert werden kann. Durch das Halten einer BAR-Taste in Kombination mit einer anderen Taste kannst du einstellen, in welcher Reihenfolge die BARS abgespielt werden. Diese leuchten dann grün.

Synthesizer-Programmierung

Um den Synthesizer zu programmieren, wechselst du zuerst in den **Record Mode**(S.9)

Die Taster fungieren nunmehr als Klaviatur. Beim Setzen eines Steps (Note) wird immer auf den nächsten Step (Note) gewartet. Die Noteneingabe erfolgt wie bei einem normalen Keyboard.

Mit der Taste Step 1 (**Rest**) werden Pausen gesetzt.

Mit **Shift** und Step 1 (**Hold**) kann die Note gehalten werden.

Glide wird durch Betätigen der zugehörigen Taste in Kombination mit der nächsten Note gesetzt.

Die Oktavlage kann über die **DATA4** Taster bestimmt werden. Sie dient nur der Programmierung der Sequenz. Zur Wahl stehen die Werte -,0 und +.

Achtung! Abgespeicherte Sequenzen können nicht edidiert werden! Sobald ein Step neugesetzt wird, wird die vorherige Sequenz gelöscht! Parameterlocks sind dennoch möglich.
--

MIDI-Spuren arbeiten genauso, allerdings steht keine Glide-Funktion zur Verfügung.

Roll: Note-Repeat

Shift-Funktionen

1. Shuffle

Nachdem du das Shuffle-Menü durch die oben genannte Funktion geöffnet hast, kannst du die Shuffle-Intensität steigern (Step 1 kein Shuffle, ab 2-16 steigend)

Der Shuffle gilt für alle (!) Spuren gleichermaßen, sowohl im Manual- als auch im Step Mode.

2. Last Step

Last Step legt die Anzahl der Steps pro BAR fest. Im Manual Mode für alle Spuren und im Record Mode individuell pro Spur.

3. Scale

Diese Funktion dient der rhythmischen Skalierung. Zur Auswahl stehen

- auf der Taste 1 32tel
- auf der Taste 2 16tel Triolen
- auf der Taste 3 16tel
- auf der Taste 4 8tel Triolen
- auf der Taste 5 8tel

4. Copy Bar

Das Display zeigt an, welchen der vier BARs du kopieren möchtest. Du betätigst entweder A,B,C oder D. Auch hier gilt es, Folgendes zu beachten: Im Manual Mode werden sämtliche Instrumente kopiert, im Record Mode nur das aktuell gewählte Instrument.

5. Paste Bar

Du betätigst über einem der vier **BAR** Tastern wohin der vorher kopierte Bar platziert werden soll.

6. Speichern von Patterns

Das Speichern der Patterns erfolgt über die bereits erwähnten nummerierten schwarzen Taster. Das System zur Eingabe eines Speicherplatzes entspricht dabei dem numerischen Aufruf eines Patterns.(S.13)

7. Clear Bar

Wähle per Taster den Bar, den du löschen möchtest. Beachte hierbei, dass im Record Mode nur das Instrument und im Manual Mode Alle Taktinhalte gelöscht werden.

8. Pattern DUMP

Um die Patterns vom Tanzbär in deinen Computer zu übertragen, kannst du zuerst mit dem **DATA3** Taster wählen, ob du den Dump über USB oder MIDI ausgeben möchtest. Bestätige Den Vorgang anschließend mit **Select**, um die Übertragung zu starten.

9. MAN/STEP

Mit dem **DATA3** Taster wechselst du zwischen dem Step-oder Manual Mode. Mit **Select** bestätigst du den gewünschten Modus.

10. Real Time Note Record

Ist diese Funktion eingeschaltet, können bei laufendem Sequenzer getriggerte Instrumente aufgenommen werden. Hierbei können die Instrumente entweder im Manual Trigger Mode oder per MIDI Noten getriggert werden.

11. MIDI Learn:

Ist dieser Modus ausgewählt, erwartet der Tanzbär für jedes Drum-Instrument eine MIDI-Note. Die Notenummer und auch der MIDI-Kanal werden gespeichert. Nach Empfang aller Noten, verlässt der Tanzbär automatisch diesen Modus.

12. MIDI Clock Setup

Das Senden (Transmit) und Empfangen (Receive) von MIDI-Daten werden hier ein- oder ausgeschaltet.

Zur Bestätigung drücke

Select. Mit **Shift** gilt der Eintrag nur für die aktuelle Session. Bei erneutem Einschalten des Geräts, befindet es sich dann wieder im vorherigen Modus.

Beachte: Ist Clock Transmit eingeschaltet, wird auch eine externe Clock weitergesendet. (Clock-Thru).

13. MIDI Notes Transmit

Diese Funktion dient zum

Senden von MIDI-Triggern der Drumpuren.

Diese Funktion wird über den Taster **Data3** ein- oder ausgeschaltet (Yes oder No im Display). Nutzt man zusätzlich die

Shift Taste, erfolgt die Einstellung ohne speichern. Speichern mit **Select**.

14. MIDI CC:

Die Übertragung und der Empfang von MIDI-Controllerwerten lässt sich mit den Tastern **DATA3** und **DATA4** ein- oder ausschalten.

Die Encoder **DATA1** und **DATA2** sind allerdings nicht per MIDI CC steuerbar.

15. MIDI Thru:

Sobald du diese Funktion aktivierst, werden keine geräteinternen MIDI-Funktionen mehr ausgegeben weder MIDI-Trigger, MIDI Controllers noch eine MIDI-Clock.

Ausgegeben werden lediglich Daten, die der Tanzbär am Eingang empfängt. Solltest du nur eingehende MIDI-Clock-Daten durchschleifen lassen wollen, siehe MIDI Clock Setup.

16. MISC Submenüs

Steptaste 1: LCD-Kontrast mit Encoder **DATA1** einstellen und mit **Select** speichern

Steptaste 2: MIDI-CC-Nummern für MIDI-Track 1 können mit den Encodern **DATA1** und **DATA2** eingestellt werden. Mit dem Taster **DATA3**, kann der MIDI Kanal in einem Untermenü ausgewählt werden.

Steptaste 3: Einstellung der MIDI-CC-Nummern für MIDI-Track 2, sowie die Auswahl des MIDI Kanals erfolgt wie bei MIDI-Track 1.

Sample-Übertragung

Alle für die samplebasierten Instrumente eingespeicherten Samples lassen sich austauschen. Bitte nutze dafür die auf der MFB-Homepage verfügbare zugehörige Software. Diese kommt mit der Update-Software, sowie der neuesten Firmware. Samples können entweder über den MIDI-Eingang oder die USB-Schnittstelle transferiert werden.

ACHTUNG! Samples dürfen eine maximale Länge von 8 Sekunden haben. Ist der Samplespeicher voll belegt, wird das allerdings nicht angezeigt weder im Display noch anders.

Um Samples vom Computer in den Tanzbär 2 zu transferieren:

- Starte die Sample Software auf deinem Computer oder Mac.
- Verbinde nun den den MIDI-Ausgang deines Interfaces mit dem MIDI-Eingang des Tanzbär 2, oder die USB-Schnittstelle deines Computers mit der des Tanzbär 2.
- Solltest du den Tanzbär per MIDI verbunden haben bitte wähle dein Interface oder per USB wird dir direkt der Tanzbär 2 im oberen Bedienfeld zur Auswahl gestellt.
- Unter „Sample Number“ wählst du den von dir gewünschten Slot für das zu ersetzende Sample.
- Ziehe mit der Maus das von dir das zum Austausch gewählte Sample in das Feld „Drop Sample here!“.
- Die Sample-Datei wird dir im unteren Feld der Software angezeigt.
- Starte die Übertragung indem du auf „Start Transmission“ klickst.
- Das Display zeigt dir die stattfindende Übertragung an.

Software Update

Um den Tanzbär 2 mit der neuesten Software auszustatten, nutze bitte die auf der MFB-Homepage verfügbare zugehörige Software und Firmware-Datei. Das Update kann nur über den MIDI-Eingang erfolgen. Die USB-Schnittstelle ist hierfür nicht geeignet.

Um das Gerät zu aktualisieren:

- Tanzbär 2 anschalten und währenddessen die Encoder **DATA1** und **DATA2** gedrückt halten.
- Verbinde deinen MIDI-Ausgang vom PC mit dem MIDI-Eingang am Tanzbär 2.
- Starte die Software auf deinem PC oder Mac.
- Wähle dein MIDI-Interface in der Software aus.
- Anschließend die neue .syx datei.
- Starte den Transfer am Computer.
- Die Software, das Gerätedisplay sowie die LEDs über den weißen Tastern(leuchten von links nach rechts auf) zeigen dir den Fortschritt des Updates an.
- Verläuft das Update erfolgreich wird im Display „Done“ angezeigt.
- Schalte den Tanzbär aus und ein.
- Die neueste Firmware sollte dir angezeigt werden.

Die derzeit neueste Firmware lautet 1.03.

MIDI-CC-Tabelle

Analoge Instrumente

Instrument	CC-Noten-Nummer	Channel
Synth	ALLE	1
Parameter		
DECAY	38	
CUTOFF	36	
RESONANCE	37	
ENVELOPE	58	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Channel
KICK1	37	3
Parameter:		
ATTACK	0	
DECAY	1	
TUNE	2	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Channel
KICK2	38	3
Parameter		
DECAY	8	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Channel
SNARE1	52	3
Parameter		
SNAPPY	11	
SNAPPY DECAY	15	
TUNE	14	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Channel
SNARE2	53	3
Parameter		
SNAPPY	17	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
TOM/CONGA1	40/53	3
Parameter		
TUNE	21	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
TOM/CONGA2	41/54	3
Parameter		
TUNE	24	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
TOM/CONGA3	42/55	3
Parameter		
TUNE	27	

Samplebasierte Instrumente

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
VOICE1	44	3
Parameter		
TUNE	93	
CUTOFF	48	
DECAY	40	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
VOICE2	45	3
Parameter		
TUNE	94	
CUTOFF	49	
DECAY	41	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
VOICE3	46	3
Parameter		
TUNE	95	
CUTOFF	50	
DECAY	42	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
OPEN HIHAT	58	3
Parameter		
DECAY	45	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
CLOSED HIHAT	57	3
Parameter		
DECAY	44	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
CRASH1/2	49/50	3
Parameter		
DECAY	43	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
CLAP/PERC1	47/59	3
Parameter		
DECAY	46	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
RIM/PERC2	48/60	3
Parameter		
DECAY	47	

Instrument	CC-Noten-Nummer	Kanal
RIDE/PERC3	49/61	3
Parameter		



Tanzbär 2